

Deutsche Meisterschaft der Senioren und Versehrten in Berlin 2012

Vom 06. – 10. Juni 2012 fanden im Berliner Schillerpark Bowlingcenter die Deutschen Meisterschaften der Senioren und Versehrten statt. Gespielt wurde im Trio und Einzelwettbewerb.

Begonnen wurde mit dem Trio-Wettbewerb. Die Seniorinnen aller Altersklassen sowie Senioren A, B und C absolvierten zweimal sechs Vorrundenspiele. Danach kamen die jeweils sechs besten Trios in die Finalrunde. Hier wurden im Round Robin Modus (jeder gegen jeden) die Deutschen Senioren Trio-Meister 2012 ermittelt.

Senioren aus NRW feierten großen Erfolg im Trio-Wettbewerb

In allen Altersklassen waren die Senioren aus Nordrhein-Westfalen mit mehreren Trios am Start. Stolztes Ergebnis dieser Meisterschaft waren zum Schluss zwei deutsche Meister, ein Vizemeister und ein dritter Platz.

Bei den Senioren C siegten Werner Frese, Horst Kahre und Utz Dehler und bei den Senioren B wurden Roman Bisanz, Lothar Deppe und Karl-Heinz Bickmann deutsche Trio-Meister 2012.

Erich Caspari, Dietmar Werner und Udo Hermanns wurden Vizemeister bei den Senioren C und eine Bronzemedaille holten sich Lothar Weegmann, Karl Wiersgowski und Jürgen Kirschbaum bei den Senioren C.

Einzig bei den Trios der Senioren A war NRW nicht auf den Medaillenrängen vertreten. Hier gewann das Senioren Trio (in diesem Fall ein Senioren „Quartett“) Berlin 1 mit den Spielern Philip Meinke, Andreas Will, Bodo Greve und Thomas Eckert. Vizemeister wurden Peter Stephan, Robert Mautz und Manfred Staab von Trio Hessen 4 und die Bronzemedaille ging an Trio Bayern 3, besetzt mit Gerhard Weigand, Anthony Fiocchetta und Manfred Ostertag.

Vizemeister bei den Senioren B wurde Trio Baden 1 mit Alfred Koczor, Hans Walter Götz und Harald Sommer mit einem knappen Vorsprung vor Trio Niedersachsen 1 für das Bernd Bauer, Alfred Gutmann und Claus-Bernd Horstmann spielten.

Titelverteidiger Trio Baden 1 sicherte sich auch in 2012 souverän die Meisterschaft

Bei den Seniorinnen verteidigten Martina Kolbenschlag, Karin Lischka und Brigitte Gärtner von Royal Viernheim erfolgreich ihren deutschen Meistertitel. Im Round Robin Finale hatten die anderen Trios keine Chance, alle fünf Begegnungen endeten mit einem Sieg des Trios Baden 1. Mit 10.009 Pins und einem Schnitt von 196,25 Pins wurden sie wieder Deutsche Senioren-Meisterinnen im Trio.

Vizemeisterinnen wurden Christine Becker, Angelika Heinemann und Barbara Karnasch von Trio Niedersachsen 1 und die Bronzemedaille holte sich Trio Bayern 1 mit Brigitte Clemenz, Angela Laub und Marett Schiller.

Hohe Teilnahme beim Einzelwettbewerb

Nach Beendigung des Trio-Wettbewerbs wechselte die Szene in Berlin. Einzelteilnehmer reisten an, Trio-Teilnehmer ab und die versehrten Damen und Herren begannen nun auch, ihre Meister 2012 zu ermitteln.

Im Einzel wurden ebenfalls zwei Vorläufe à sechs Spiele absolviert und dann von den jeweils sechs besten Spielerinnen und Spielern ein Round Robin-Finale bestritten.

Gisela Insinger gewann souverän den Titel der Seniorinnen C

Bereits in den Vorläufen unter den ersten drei Platzierten, ließ sich die Berlinerin Gisela Insinger erst recht im Finale die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und wurde mit einem Schnitt von 192,65 Deutsche Seniorenmeisterin 2012 der Altersklasse C. Vom vierten Platz in den Vorläufen zur Vizemeisterin 2012 avancierte Ulla Caspari aus NRW. Sie spielte einen Schnitt von 183,59 Pins. Marett Schiller (Bayern) startet auf dem fünften Platz ins Finale und erspielte sich die Bronzemedaille.

Altmeister Utz Dehler wird Sieger bei den Senioren C

Mit einem Schnitt von 212,18 Pins brachte sich Utz Dehler (NRW) von Platz vier zum Sieg. Vizemeister wurde der lange führende (Sir Henry) Hans Lösch von Bayern, der sich mit seinem Schnitt von 208,82 Pins ganz knapp vor Norbert Baumann aus Berlin (Schnitt 208,24) und Horst Albert aus Bayern (Schnitt 208,06) platzieren konnte.

Die Deutsche Versehrten-Meisterin kommt aus Hessen

Lydia Heck-Seipel gewann mit einem Schnitt von 192,94 den Deutschen Meistertitel der versehrten Damen. Die Vizemeisterin Petra Zeßin kommt aus Berlin und konnte sich mit einem Schnitt von 188 Pins vor Monika Prätorius aus dem Saarland den zweiten Platz sichern.

Wolfgang Hüllenhütter verteidigt erfolgreich 1. Platz im Finale

Bereits im Vorlauf distanzierte sich Wolfgang Hüllenhütter aus Hessen vom übrigen Teilnehmerfeld und gewann dann mit einem Schnitt von 223,29 Pins bei den versehrten Herren I. Thomas Rittmann aus Hamburg wurde mit einem Schnitt von 219 Pins Vizemeister. Bronze erhielt Thomas Conzelmann (Württemberg).

Meister der versehrten Herren II wurde Bernd Seibold

Bernd Seibold (Württemberg) holte sich mit einem Schnitt von 205,59 Pins den Meistertitel 2012. Sein Landsmann Siegfried Schmid wurde mit einem Schnitt von 196,12 Pins Vizemeister. Platz drei und Bronze ging an Jürgen Ohl aus NRW, der einen Schnitt von 190 Pins spielte.

Knapper Sieg für Christine Becker bei den Seniorinnen B

Mit Schnitt 182,94 sicherte sich Christine Becker aus Niedersachsen den Deutschen Meistertitel. Mit einem Pin im Gesamtergebnis weniger und Schnitt 182,88 wurde Sylvia Stumpf (Bayern) Vizemeisterin. Die Bronzemedaille ging an Margarita Hunner aus Württemberg, die einen Schnitt von 177,41 Pins spielte.

Deutscher Senioren B-Meister 2012 wurde Wolfgang Gürz

Wolfgang musste man heißen, um bei den Senioren B einen Meistertitel zu erzielen. Bereits im Vorlauf hatten Wolfgang Gürz (Bayern) und Wolfgang Weidling (Hessen) die Reihenfolge festgelegt. Mit Schnitt 215,35 wurde Gürz Deutscher- und Weidling mit 210,24 Pins Vizemeister. Bronze holte sich zum Schluss noch mit einem Schnitt von 208,94 Pins Detlef Giedeck aus Berlin.

Erfolgreichste Spielerin der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2012: Martina Kolbenschlag

Als Titelverteidigerin ging sie bei den Seniorinnen A an den Start. Am vergangenen Donnerstag gewann sie bereits zusammen mit Brigitte Gärtner und Karin Lischka Gold im Seniorinnen-Trio und heute wurde sie wieder Deutsche Meisterin. Mit einem Schnitt von 219,53 sicherte sie sich mit großem Abstand erneut den Titel. Der Vizemeistertitel ging an Barbara Karnasch (Niedersachsen), die eine Schnitt von 201,88 Pins vorweisen konnte und die Bronzemedaille holte sich Cathrien Bosch (NRW) mit Schnitt 199,65 Pins.

Meinke, Lischka und Baierl spielten den Meistertitel der Senioren A unter sich aus

Sie lieferten sich harte Kämpfe um die Reihenfolge in der Platzierung. Zum Schluss hatte Philip Meinke aus Berlin mit einem Schnitt von 230,94 Pins die Nase vorne. Klaus-Uwe Lischka aus Hessen folgte mit einem Schnitt von 229,12 und Egon Baierl (Württemberg) spielte einen Schnitt von 225,41 Pins.

Alle Ergebnisse findet man im Einzelnen unter www.dbu-bowling.com

Nachdem die Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Disziplinen ermittelt waren, wurden neunmal Gold-, Silber- und Bronzemedailles an die Deutschen Meister 2012 verliehen. DBU-Präsident Roland Mück nahm im Wechsel mit dem Vorsitzenden des Berliner Bowlingsport Vereins, Bodo Konieczny und der DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin, Marett Schiller, die Ehrungen vor.

Ein Dankeschön von offizieller Seite geht an die Familie Theissen, die mit viel Liebe diese Veranstaltung im Schillerpark Bowlingcenter ausgerichtet und für Teilnehmer wie Gäste einen tollen Rundum-Service geboten hat.